Boletus Jahrg.14 Heft 2	1990	S. 43 bis 46
-------------------------	------	--------------

UDO RICHTER

Erstfund von *Discina parma* – Schildförmige Scheibenlorchel – in der DDR

Eine Exkursion führte K. HÜNDORF (Mücheln) und den Verfasser am 4. 5. 1989 ins Müchelholz im Kreis Merseburg. Sie galt vor allem der Kartierung der Frühjahrsascomyceten dieses Waldgebietes, eines der wenigen Restwälder in der 185–200 m ü. NN gelegenen Ackerlandschaft der Querfurter Platte.

Gefunden wurden:

Disciotis venosa (PERS: FR.) BOUD.

Helvella acetabulum (L.) QUÉL.

Helvella leucomelaena (PERS.) NANNF.

Morchella esculenta (L.) PERS. var. crassipes (VENT.) KREISEL

Morchella gigas (BATSCH) PERS.: FR.

Verpa conica (TIMM) SW.: FR.

sowie noch ungeöffnete Fruchtkörper von Sarcosphaera coronaria (JACQ.) SCHROET. Neben diesen Pilzen fanden 2 große Fruchtkörper mit dem Habitus einer Discina die besondere Aufmerksamkeit. Obwohl die Fruchtkörper einen voll entwickelten Eindruck machten, waren noch keine ausgereiften Sporen vorhanden. Der Fundort wurde weiter beobachtet. Am 19. 5. 1989 stäubten die Fruchtkörper bei Berührung. Die mikroskopische Untersuchung ergab als Erstfund für die DDR Discina parma BREITENBACH & MAAS GEESTERANUS. Die Eigenständigkeit der Gattung Discina ist zur Zeit umstritten, der Artname Discina parma in der Literatur aber allgemein gebräuchlich.

F u n d o r t : Mücheln, Kreis Merseburg, im Hesseltal des Müchelholzes, MTB 4736/2, ca. 70jähriger Eichen-Hainbuchen-Wald (vgl. HENTSCHEL 1969).

Die Pilze fruktifizierten auf einem morschen liegenden Hainbuchenstamm. Als Begleitpilze am Stamm wurden *Ganoderma lipsiense* und *Lycogala epidendrum* festgestellt. Begleitflora:

Baumschicht: Carpinus betulus, Fraxinus excelsior, Quercus robur, Betula pendula, Acer pseudoplatanus

Strauchschicht: Sambucus nigra, Corylus avellana, Tilia cordata, Crataegus spec. Krautschicht: Aegopodium podagraria, Anemone nemorosa, Asarum europaeum, Ga-

lium mollugo, Pulmonaria officinalis, Polygonatum multiflorum, Stellaria holostea und Vinca minor

Die Angaben zur Begleitflora weisen starke Ähnlichkeit mit den Angaben bei BREITEN-BACH & MAAS GEESTERANUS (1973) auf. Der geologische Untergrund besteht aus einer Lößschicht auf Muschelkalk.

Beschreibung der Fruchtkörper: Durchmesser 130–150 mm, unregelmäßig rund, lappig mit umgerolltem Rand und zum Rande hin wellig. Farbe des Hymeniums mittelbraun; Farbe des Excipulums weißlich, zum Rande hellocker. Stielhöhe 50 mm, Farbe weißlich, nach oben auseinanderlaufend mit abgerundeten kräftigen Rippen, etwas gekammert. Die Kammern sind innen weißfilzig und teilweise filzig ausgestopft.

Mikroskopische Merkmale:

Asci 8sporig, Ascosporen 25–30 \times 11–14 μ m, elliptisch mit einem großen mittigen und beidseitig 2 kleineren Öltropfen, Ornament unregelmäßig wabenförmig, zyanophil, Maschenweite um 2,5 μ m, bärtige 2–3 μ m lange Anhängsel, besonders und vermehrt an den Sporenpolen. Paraphysen septiert, oben keulenförmig bis auf 8 μ m verbreitert und mit körnigem Inhalt.

Bei einer Betrachtung der mikroskopischen Merkmale fällt auf, daß eine mikroskopische Unterscheidung von *Discina parma* und *Gyromitra fastigiata*, die im Müchelholz noch nicht nachgewiesen wurde, aber ca. 10 km südöstlich in der Alten Göhle bei Pödelist seit 1981 von W. HUTH (Naumburg) beobachtet wird, sehr schwer fällt. Bei BREITEN-BACH & MAAS GEESTERANUS (1973) wird auf etwas mehr spindelförmige Sporen, größere Maschen und straffere Linienführung des Netzes bei *Discina parma* hingewiesen. Neben dem anderen Habitus und der verschiedenartigen Fruchtkörperentwicklung wächst *Gyromitra fastigiata* nach Literaturangaben von NOTHNAGEL (1965), BEN-KERT, KLAEBER, HOPP (1985) und W. HUTH (briefliche Mitteilung) stets auf Erde, während *Discina parma* nach BREGAZZI (1978), BREITENBACH & MAAS GEESTERANUS (1973) und BENKERT (briefliche Mitteilung) auf morschem Holz oder stark mit Holzresten durchsetztem Boden wächst.

Die Exsikkate befinden sich im Herbar BENKERT und im Herbar der Fachgruppe Mykologie Merseburg.

Literatur

- BENKERT, D., KLAEBER, W., HOPP, U. (1985): Gyromitra fastigiata in der nördlichen DDR. Mykol. Mitteilungsblatt 28, 39–42
- BREGAZZI, R. (1978): Discina parma BREITB. & MAAS G. 1973 in Kassel gefunden. Zeitschr. f. Mykol. 44 (2), 287–288
- BREITENBACH, J. u. MAAS GEESTERANUS R. A. (1973): Eine neue *Discina* aus der Schweiz. Koninkl. Nederl. Akad. van Wetensch. **76** (1), 101–108
- HENTSCHEI, P. (1969): Bestockungsaufbau und Vegetation des NSG "Müchelholz". Merseburger Land, Sonderheft **10**, 27–35.
- NOTHNAGEL, P. (1965): *Neogyromitra caroliniana* (BOSC ex FR.) IMAI (Erstfund in Europa). Mykol. Mitteilungsblatt **9**, 72–78



Abb. 1: Discina parma BREITENBACH & MAAS GEESTERANUS, Aufnahme vom 19. 5. 1989 am Standort in Mücheln, Foto: U. TÄGLICH

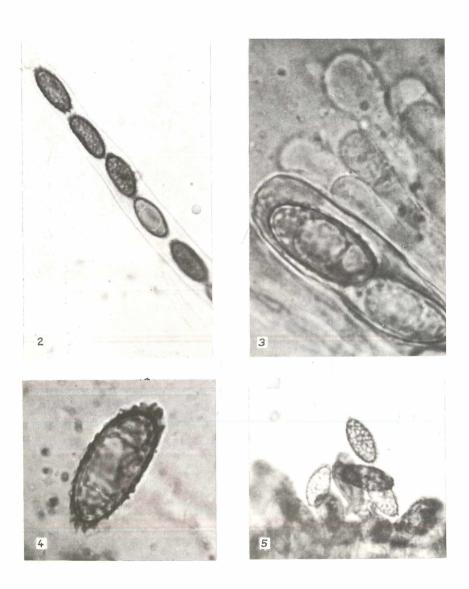


Abb. 2: Ascusabschnitt von *Discina parma*Abb. 3: Ascusspitze und kopfige Paraphysen
Abb. 4: Spore mit bärtigen Anhängseln an den Sporenpolen
Abb. 5: Wabenförmige Skulpturierungen der Sporen
Fotos: H. DÖRFELT und U. RICHTER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Richter Udo

Artikel/Article: Erstfund von Discina parma - Schildförmige

Scheibenlorchel - in der DDR 43-46